



<https://blz.li/3d5e>

TISCHTENNIS-VERBANDSLIGA SÜD: ZWEI NIEDERLAGEN

Veröffentlicht am 19.10.2015 um 10:08 von Redaktion LeineBlitz

0:9 bei Hannover 96 und einen Tag später 1:9 beim SV Union Salzgitter - so schlimm hatten sich die Herren des SC Hemmingen-Westerfeld diese zwei Spiele am Wochenende ganz sicher nicht vorgestellt.. Wie befürchtet kamen die Herren vom SC Hemmingen-Westerfeld bei Hannover 96 voll unter die Räder. Die Gastgeber traten in vollständiger Stammbesetzung an, während der Gast auf Claus Gottschlich und Markus Schulze verzichten musste. Philipp Schütze und Thomas Windheim aus der 2. Herrenmannschaft gaben - wie alle anderen auch - ihr Bestes. Trotzdem gab es eigentlich nur zwei Spiele, bei denen eventuell eine Ergebnisverbesserung möglich gewesen wäre, das waren die Spiele von Robert Giebenrath gegen Guido Hehmann und Alexander Hage gegen Thomas Windheim. Das klare Endergebnis von



Markus Schulze holte am Wochenende den einzigen Punkt für den SC Hemmingen-Westerfeld - in zwei Spielen.

9:0 zeigte dann am Ende deutlich, warum Hannover 96 an erster Stelle in der Tabelle steht. Nachdem die SCer eine deftige Abfuhr bei Hannover 96 erfahren hatte, hoffte der SC Hemmingen-Westerfeld tags darauf beim SV Union Salzgitter auf ein besseres Ergebnis. Aber schon nach den drei Eingangsdoppeln stand der Gast mit 0:3 da, auch wenn die Doppel knapper verliefen als es das Ergebnis zeigt. Auch der weitere Spielverlauf gestaltete sich recht einseitig zu Gunsten der Gastgeber. Herausragend war bei dem SV Union Salzgitter wieder der erst 13jährige Nicolas Burgos, der im oberen Paarkreuz nichts anbrennen ließ und mit einer 11:0-Bilanz blitzsauber dasteht. Da spielt ein Talent, dass vielleicht in naher Zukunft in einer weitaus höheren Spielklasse spielen könnte. Guido Hehmann hatte gegen Felix Wilke nach Verlust einer hohen Satzführung im 3. Satz insgesamt eine Siegchance. Auch Claas Märtens spielte trotz Erkältung gegen Alonso Ramos Cervantes gut mit, konnte aber keinen Sieg verbuchen. Es blieb Markus Schulze überlassen, den Ehrenpunkt gegen Marco Görlitz zu holen. Der SC Hemmingen-Westerfeld hofft nun, nachdem man die drei Mannschaften an der Tabellenspitze als Begegnungen hinter sich hat, in den nächsten Spielen auf Siege, um das Punktekonto aufzubessern und sich in der Tabelle wieder ein Stück nach vorne zu arbeiten.